

## Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 10.04.2017

---

**Zeit:** 18:00 Uhr

**Ort:** Kiepenheuerallee 5, Haus 4/1.15

---

### STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

**Anwesend:** Deborah Kröger, Benedikt Kurz, Aria Lirawi, Dahna Menner, Christian Mosau, Nikolas Ripka, Theo Schubert

**Entschuldigt:** Benjamin Reissing

**Unentschuldigt:**

---

### BERATENDE MITGLIEDER

**Anwesend:** Jenni Becker als VP Sascha Garthoff, Sophia Lenz, Isabell Petrich

---

**Sitzungsleitung:** Christian Mosau

**Protokoll:** Dahna Menner

**Gäste:**

---

## Tagesordnung

---

### TOP 1: REGULARIEN

**a. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Christian begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (8 von 9 anwesend) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

**b. Protokolle**

Es liegen keine Protokolle zur Genehmigung vor.

20.02.17 Christian Mosau unterzeichnet das Protokoll stellvertretend für Jennifer Barwinski (Sitzungsleitung). Dieses wird genehmigt.

### TOP 2: GÄSTE, ANTRÄGE

a. -

### TOP 3: TERMINE

- **20.04. 18:00 Gremienvernetzungsstreffen**
- **21.04.–23.04. Seminar Demokratie und Wissenschaft in Gießen** (Christian)
- **25.04. 14:00 Studienqualitätsmonitor** (Christian, Nikolas)
- **27.04.–19.05. Wahlausschreibung**
- **28.–29.04. Hochschultag in Schorfheide** (Jenni VP, Nikolas, Aria, Caroline, Julia)
- **02.05 16:30 Investorentreffen zum Wohnungsneubau Pro Potsdam** (Theo, Benedikt)
- **03.05. Tag der Studienfinanzierung** (Sophia)
- **04.05. 16:00 Einweihungsfeier Haus A / Annex II**
- **05.–07.05. BukS in Bielefeld.** Themen: BAföG, Prüfungsrecht, Rente (Deborah, Benjamin interessiert)
- **10.–11.05. Tagung Hochschule der Zukunft – Engagiert. Kreativ. Verantwortlich.** Berlin (VP)
- **17.05. 14:00 Vollversammlung der Studierendenschaft** mit Vorstellung der Kandidat\*innen für die Gremienwahlen

- **29.05. 14:00 Treffen Studentenwerk** "Gestaltung der sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Studierens", Rückmeldung bis 28.04.
- **07.–09.06. Sommerfest**
- **14.–15.06. Gremienwahlen**
- **12.06. 12:00–14:00 Gespräch Frau Münch (MWFK)**

#### TOP 4: AKTUELLES

##### a. Treffen Frau Reich

Frau Reich konnte zum Termin keine Aussagen zur Umfrage SoSe treffen, hat aber dann abends Fragenvorschläge zugesendet. Werden an anderer Stelle besprochen. In Haus 17 wird ein Kartenschlüsselsystem eingerichtet, welches 15.000€ kostet. Somit bleiben für die Ersteinrichtungsmittel weitere 15.000€ übrig. Der große Raum im Haus 17 soll zur multifunktionalen Nutzung für Studierende zur Verfügung gestellt werden. Es gab ein Treffen mit der ViP, welches Herr Ortgiese besucht hat. Leider wird es keinen Expressbus zu den stark genutzten Zeiten geben, allerdings richtet die ViP längere Trams ein, welche Platz für 70 Personen mehr gibt. Frau Reich kümmert sich um mehr Fahrradständer auf dem Campus. Die Rückerstattung der Kosten für eine erneute Ausstellung der Campuskarte betrifft laut Aussagen von Frau Reich 300 Personen. Der AstA geht davon aus, dass es 600 Betroffene sind. Demnächst wird es eine Rundmail an alle Studierenden geben in welcher die Kontodaten abgefragt werden um eine Rückzahlung zu veranlassen. Zum Haushaltsplan 2017/2018 sagte Frau Reich, dass sie einen Studierendenbeitrag von 9,30€ für den AstA nicht unterstützen wird. Für das Hochschulsommerfest wurde der Antrag zur Förderung bei Frau Reich eingereicht. Die Vertreterin Frau Plaul wird Ansprechpartnerin für den AstA sein, während Frau Reich im Urlaub ist.

##### b. Neuer Sitzungstermin

Christian Mosau legt ein Doodledokument für die Terminfindung an.

##### c. Gremienvernetzungstreffen

Christian Mosau, Nikolas Ripka, Deborah Kröger werden daran teilnehmen. Die Raumverteilung des Haus 17, Feedback zum Thema Erstsemestereinführung, die Mitfinanzierung des Sommerfestes durch die StuRen sowie die Wa(h)lkampagne werden ein Thema sein. Weitere Themen werden die Teilnehmenden vorab besprochen.

##### d. Umfrage SoSe

Christian möchte Feedback einholen, da die AstA-Mitglieder die Umfrage getestet haben. Benedikt merkt an, dass der Einführungstext durch seine Länge abschreckend wirken kann und daher eher ansprechend und kurz gestaltet werden sollte. Außerdem sollte die Casinofrage eher am Ende aufgeführt werden. Aria merkt an, dass sie die Casinofragen gerne am Anfang stellen würde. Nikolas wird diesen beheben. Theo gibt zu, dass er die Umfrage nicht gemacht hat, weil der Einleitungstext ihn abgeschreckt hat. Ein von Benedikt angemerkter Fehler wurde inzwischen durch Niko beseitigt. Theo stimmt der Aussage von Benedikt zu. Aria stellt die Fragen des Casinos vor. Diese sind zu lang, daher werden sie nochmal von Theo nachbearbeitet.

##### e. Rücktritt Jennifer Barwinski

Jennifer gibt ihren Rücktritt bekannt. Das Referat "Internationales" wird nicht mehr betreut.

#### TOP 5: REFERATE

##### a. Hochschulpolitik

###### I. BrandStuVe

Es wurde sich geeinigt, dass die BrandStuVe in nächster Zeit nicht nach außen tritt. Benjamin hat angeregt, dass die anderen Asten sich mit Finanzen etc. auseinandersetzen. Es war eine Vertreterin der GEW anwesend, welche zu der "50€-Klage" zu sagen hatte, dass die Hochschulen vermutlich die Beträge vollständig an die betroffenen Studierenden zahlen

werden müssen. Das Land hat angekündigt diese Kosten zu tragen. Frage ist wie die Hochschule und der AStA mit eintreffenden Nachrichten der Betroffenen umgehen wird. GEW hatte Benjamin angefragt, ob eine Zusammenarbeit möglich ist. Benjamin konnte diesbezüglich keine Aussage treffen, da er auf Feedback des AStAs warten wollte. Der AStA spricht sich für eine gemeinsame Arbeit mit der GEW aus. Zur VG-Wort gab es keine neuen Erkenntnisse, da es keine klare Linie im weiteren Handeln gab. Es soll aber in der nächsten Sitzung besprochen werden. Die VBB Tickets wurden verglichen, aber die Verträge sind wohl zu unterschiedlich um beim letzten Treffen schon ein weiteres Vorgehen abzusprechen.

II. internes Protokoll

III. internes Protokoll

IV. internes Protokoll

**b. Finanzen**

**I. Hochschultag**

Nikolas möchte den Antrag stellen, dass für die fünf studentischen Teilnehmenden die Kosten über 20€ für das Essen auf dem Hochschultag durch den AStA finanziert werden. Er begründet diese damit, dass es zwar eine Pauschale für Lebensmittel ist, die aber gezahlt werden muss, damit die entsprechenden Studierenden teilnehmen können. In diesem Ausnahmefall sieht der AStA es als gerechtfertigt, Kosten für Lebensmittel zu übernehmen.

**Der AStA beschließt die Essenspauschale von 20€ für alle studentischen Teilnehmenden zu übernehmen. (4/0/3)**

**II. Antrag Haus 17/ Raumverteilung**

StuRa FB3 möchte in bereits vorhandenem Büro bleiben und ist nicht auf ein Büro im Haus 17 angewiesen. Aria erklärt die aktuelle Raumplanung: für den Sozialfonds und den AStA wird ein Büro benötigt. Das Casino erklärt die Notwendigkeit für ein Büro mit ihrer Buchhaltung und einem fehlenden Aufenthaltsort für engagierte Künstler\*innen. Somit bleibt noch ein Büroraum übrig. Aria merkt an, dass dieser für die Nutzung von vier StuRen zu klein ist. Nikolas bietet an, dass der große Raum neben dem AStA auch für die StuRen zur Verfügung gestellt werden soll. Theo sagt, dass er darin kein großes Problem sieht, da es z.B. für den StuRa FB2 ausschliesslich notwendig ist, einen festen Ort zu haben, an dem gearbeitet werden kann. Die Arbeitszeit beläuft sich auf ca. 1-2 Stunden, daher wäre ein eigenes nicht notwendig. Alle plädieren dafür, dass der große Raum multifunktional für alle Studierenden zur Verfügung gestellt wird unter der Administration des AStAs. Genauer wird beim Gremienvernetzungstreffen besprochen.

Aria fragt an, ob es für notwendig angesehen wird, dass Sofas und Sitzkissen in diesem Raum untergebracht werden, da sie den Antrag für das StuWe vorbereiten muss. Benedikt hält es für sinnvoll, dass Pinnwände und Präsentationsflächen vorhanden sind. Benjamin merkt an, dass im AStA-Keller ein Ausstellungssystem zur Verfügung steht, welches für diese Zwecke genutzt werden kann. Theo merkt an, dass ein Beamer eigentlich nicht verzichtbar ist für diesen Raum. Benjamin sagt, dass man frühzeitig um die Legung der Kabel also Elektrizität kümmern muss. Benedikt plädiert für einen fest installierten Beamer. Weitere Vorschläge können jederzeit an Aria herangetragen werden.

Aria hat begonnen den Antrag für das StuWe zu formulieren, Deborah hilft dabei.

**III. Info KSK Prüfung**

Dahna informiert darüber, dass die Künstlersozialkasse den AStA aufgefordert hat, seine KSK-abgabepflichtigen Rechnungen seit 2011 zur Verfügung zu stellen, damit die KSK alles auf Richtigkeit prüfen kann. Hierfür wird Dahna Carolin Zottmann beauftragen. Es gilt bei nächsten Veranstaltungen zu beachten, dass KSK abgeführt werden muss.

#### **IV. Stube Ausräumtermin**

Die Stube muss ausgeräumt werden und hierfür muss ein Termin gefunden werden. Dahna legt hierfür ein Doodle an.

#### **c. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung**

##### **I. Antidiskriminierungstreffen**

Deborah berichtet kurz von dem Treffen.

#### **d. Casino, Kultur und Sport**

##### **I. Zelt-Paten\*in für das Guerilla CampusCamp**

Anfrage, ob jemand Lust hat das AStA Zelt zu betreuen, da sich leider kein CampusCamp-Team bilden wird. Leider kann sich aktuell niemand aus dem AStA finden, der diese Verantwortung über den gesamten Zeitraum tragen möchte. Christian bietet sich an, das Zelt über die Zeit des Hochschulsommerfests zu bewachen. Die Hochschulsommerfest-AG wird sich mit dem weiteren Vorgehen auseinander setzen.

#### **e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

##### **I. Semikolon-Kampagne**

Es hängen jetzt FSC-zertifizierte Plakate die schon vor zwei Wochen vorgestellt wurde.

##### **f. Campus, Verkehr und Umwelt**

##### **I. BUGA-Park-Kampagne**

Es ist noch immer kein Vertrag angekommen. Benedikt will noch einmal nachhaken.

##### **II. VBB-Verhandlungen**

Benedikt stellt die Ausarbeitungen für die Semesterticket-Verhandlungen vor. Diese soll zeitnah stattfinden. Er fragt noch, ob es weitere Themen gibt, die eingebracht werden sollen.

##### **III. Pappbecher**

Es besteht das Ziel mit dem StuWe, einen Rabatt in der Cafeteria einzuräumen, sollten eigene Becher mitgebracht werden. Wenn Pappbecher der Mensa genommen werden, gibt es einen Aufpreis.

#### **IV. Beschwerde Geruch Haus 3**

Benedikt schreibt Herr Thiele eine Email.

#### **V. Idee Fahrradstation**

Benedikt schlägt vor, eine Station für Fahrräder mit Pumpe und Werkzeug auf dem Campus anzubringen. Der AStA heißt dies gut. Benedikt möchte sich nach dem genauen Preis erkundigen.

#### **g. Internationales**

I. keine Wortmeldungen.

#### **h. Studium und Lehre**

I. keine Wortmeldungen.

#### **TOP 6: SONSTIGES**

##### **a. T-Shirts**

Niko wird bis zu nächsten Do die Bügel-Folien bedrucken und mitbringen. Theo und Deborah werden Bügeleisen mitbringen und die T-Shirts werden bedruckt.

<b>Für das Protokoll:</b>	<b>Sitzungsleitung:</b>
gez.	gez.
Potsdam, den	

**Abkürzungen:**

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften

FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP oder FH;P = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

GO = Grundordnung

Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES

HSK = Hochschulstrukturkommission

KIEP = Kiepenheuerallee

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung

VP = studentische/r Vizepräsident\_in